

Karlmax-Küppersweg 27
85221 Dachau

☎ : 08131/5053081 ☎ : 08131/505309
Mobil: 0178 / 5053081

E-Mail: A.Drexler@worms-partner.de

An die Große Kreisstadt Dachau
Herrn Oberbürgermeister Florian Hartmann
Konrad-Adenauer-Str. 2-6

85221 Dachau

Dachau, den 20.03.2015

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Hartmann,

die SPD-Fraktion stellt folgenden

ANTRAG:

Die Verwaltung wird beauftragt, Möglichkeiten der Wirtschaftsförderung durch betriebliche Kooperationen bei der Kinderbetreuung zu prüfen. Dabei ist zu klären:

- ob bei Unternehmen (Dachau-Ost) und beim Klinikum Dachau Interesse an einer Kooperation im Bereich der Kinderbetreuung besteht
- wie eine Kooperation gestaltet werden kann
- welche Fördermodelle bestehen und
- ob eine Kooperation beihilferechtliche Einschränkungen beinhaltet.

BEGRÜNDUNG:

Die Unternehmensbefragung 2013 ergab den Wunsch nach Unterstützung bei der betrieblichen Kinderbetreuung.

Der Standort Dachau soll für Unternehmen und Beschäftigte attraktiv sein. Qualitativ hochwertige Angebote der Kinderbetreuung sind im Sinne der Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein wichtiger Standortfaktor für Unternehmen und Betriebe in Dachau. Kooperationsmodelle mit Einrichtungen vor Ort sind für Unternehmen eine Möglichkeit, um für neue Mitarbeiter und MitarbeiterInnen oder die vorhandene Belegschaft Betreuungsplätze mit direktem Zugriff anzubieten.

Die Bedarfe der Unternehmen unterscheiden sich dabei je nach Branche, sind abhängig von der (Alters-)Struktur der Beschäftigten und der jeweiligen Lebensphase der Belegschaft. Insofern sind die Unternehmen vor Ort mit wenigen Ausnahmen voraussichtlich nicht in der Lage, eine eigene Einrichtung der betrieblichen Kinderbetreuung zu betreiben.

Kooperationsmodelle bieten Unternehmen die Möglichkeit, im Rahmen ihres Bedarfs Beschäftigten kurzfristig verfügbare Betreuungsplätze verbindlich zur Verfügung zu stellen. Weitere Plätze der jeweiligen Einrichtung stehen als reguläres Angebot den Dachauern Eltern und Kindern zur Verfügung.

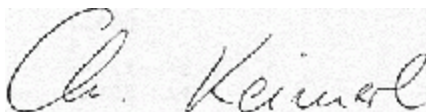
Aus dem Projekt des Bundesministeriums BMFSFJ besteht im Rahmen eines ESF-Projektes noch bis zum 30.06.2015 die Möglichkeit, auf Leistungen der sog. Servicestelle und somit auf die Erfahrungen erfolgreicher Kooperationsmodelle zurückzugreifen (vgl. <http://www.erfolgsfaktor-familie.de/default.asp?id=348>).

Haushaltsauswirkung:

Keine während der Prüfung.

Christa Keimerl
Fraktionsvorsitzende

Anke Drexler
Stadträtin

A handwritten signature in black ink that reads "Christa Keimerl".A handwritten signature in black ink that reads "Anke Drexler".

Karlmax-Küppersweg 27
85221 Dachau
☎ : 08131/505308 📞 : 08131/505309
Mobil: 0178 / 505 3081
E-Mail: A.Drexler@worms-partner.de

An die Große Kreisstadt Dachau
Herrn Oberbürgermeister Florian Hartmann
Konrad-Adenauer-Str. 2-6

85221 Dachau

Dachau, den 20.03.2015

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Hartmann,

die SPD-Fraktion stellt folgenden

ANTRAG:

Die Verwaltung wird beauftragt, Möglichkeiten der Wirtschaftsförderung durch betriebliche Kooperationen bei der Kinderbetreuung zu prüfen. Dabei ist zu klären:

- ob bei Unternehmen (Dachau-Ost) und beim Klinikum Dachau Interesse an einer Kooperation im Bereich der Kinderbetreuung besteht
- wie eine Kooperation gestaltet werden kann
- welche Fördermodelle bestehen und
- ob eine Kooperation beihilferechtliche Einschränkungen beinhaltet.

BEGRÜNDUNG:

Die Unternehmensbefragung 2013 ergab den Wunsch nach Unterstützung bei der betrieblichen Kinderbetreuung.

Der Standort Dachau soll für Unternehmen und Beschäftigte attraktiv sein. Qualitativ hochwertige Angebote der Kinderbetreuung sind im Sinne der Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein wichtiger Standortfaktor für Unternehmen und Betriebe in Dachau. Kooperationsmodelle mit Einrichtungen vor Ort sind für Unternehmen eine Möglichkeit, um für neue Mitarbeiter und MitarbeiterInnen oder die vorhandene Belegschaft Betreuungsplätze mit direktem Zugriff anzubieten.

Die Bedarfe der Unternehmen unterscheiden sich dabei je nach Branche, sind abhängig von der (Alters-)Struktur der Beschäftigten und der jeweiligen Lebensphase der Belegschaft. Insofern sind die Unternehmen vor Ort mit wenigen Ausnahmen voraussichtlich nicht in der Lage, eine eigene Einrichtung der betrieblichen Kinderbetreuung zu betreiben.

Kooperationsmodelle bieten Unternehmen die Möglichkeit, im Rahmen ihres Bedarfs Beschäftigten kurzfristig verfügbare Betreuungsplätze verbindlich zur Verfügung zu stellen. Weitere Plätze der jeweiligen Einrichtung stehen als reguläres Angebot den Dachauern Eltern und Kindern zur Verfügung.

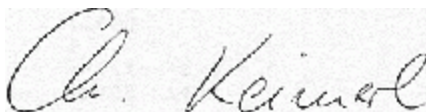
Aus dem Projekt des Bundesministeriums BMFSFJ besteht im Rahmen eines ESF-Projektes noch bis zum 30.06.2015 die Möglichkeit, auf Leistungen der sog. Servicestelle und somit auf die Erfahrungen erfolgreicher Kooperationsmodelle zurückzugreifen (vgl. <http://www.erfolgsfaktor-familie.de/default.asp?id=348>).

Haushaltsauswirkung:

Keine während der Prüfung.

Christa Keimerl
Fraktionsvorsitzende

Anke Drexler
Stadträtin

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Ch. Keimerl', written over a light grey rectangular background.A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Anke Drexler', written in a cursive style.